

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Kreuzmann (CDU) vom 20.07.15

und Antwort des Senats

Betr.: Wie geht es weiter mit der Dekadenstrategie?

Im 3. Hamburger Sportbericht heißt es zum Dekadenziel 6: „Die Programme „Jugend trainiert für Olympia“ (JtFO) und „Jugend trainiert für Paralympics“ (JtFP) werden weiterentwickelt und modernisiert“.

In der Sitzung des Ausschusses für Sport und Olympia am 15. Juli 2015 konnten die Senatsvertreter keine Angaben zum Stand dieser Weiterentwicklung machen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wer hat die Aufgabe übernommen, die Programme JtFO und JtFP weiterzuentwickeln und zu modernisieren?*

Für die Weiterentwicklung der Programme „Jugend trainiert für Olympia JtFO“ und „Jugend trainiert für Paralympics JtFP“ ist auf Bundesebene die Deutsche Schulsportstiftung zuständig. Das jeweilige Land ist für die konkrete Ausgestaltung der Wettbewerbe vor Ort bis zur Bundesfinalveranstaltung zuständig. Für Hamburg hat das Sportreferat der Behörde für Schule und Berufsbildung die Aufgabe der Weiterentwicklung der Programme übernommen.

- 2. Welche Ziele sollen mit der Weiterentwicklung und Modernisierung erreicht werden?*

Im Auftrag der Deutschen Schulsportstiftung wurde auf der Bundesebene im Rahmen des Pilotprojekts jfo2014 eine digitale Kommunikationsplattform geschaffen, die verschiedene Kanäle (Tumblr, Twitter, Instagram, Facebook) miteinander verknüpft. Mit dem Pilotprojekt sollten neue Kommunikationswege zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie zu den Schulen und Eltern erschlossen werden, um die Kommunikation über und damit die Attraktivität von JtFO/JtFP zu steigern.

Auf der Landesebene Hamburg sollen mit der Weiterentwicklung und Modernisierung der beiden Programme die Vermittlung der olympischen Werte als Kernthema des Wettbewerbs deutlicher in den Vordergrund gerückt und die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Wettbewerb erhöht werden. Des Weiteren ist beabsichtigt, die Wettbewerbsstrukturen an die aktuellen schulischen Bedingungen anzupassen und den organisierten Sport in die Planung und Durchführung der Wettbewerbe auf Landesebene stärker einzubeziehen.

- 3. Wie weit ist die Weiterentwicklung und Modernisierung fortgeschritten?*

Auf Bundesebene wurde das Pilotprojekt jfo2014 im Rahmen des Herbstfinales in Berlin vom 21. bis 25. September 2014 durchgeführt und evaluiert. Die auf Bundesebene beauftragte Agentur prüft im Rahmen eines Folgeprojekts die Ausweitung in

den beiden Ländern Hamburg und Baden-Württemberg. Der Planungsstand der Agentur ist der zuständigen Behörde nicht bekannt.

Auf Landesebene wurden die Trainingsanzüge für die zukünftigen Hamburger Vertreterinnen und Vertreter bei JtfO/JtfP mit dem „Feuer-und-Flamme“-Logo versehen. Die Anzüge kommen beim anstehenden Herbstfinale 2015 zum Einsatz. Es wird erwartet, dass eine stärkere Identifikation der Hamburger Schülerinnen und Schüler mit der Sportstadt Hamburg sowie dem Hamburger Schulsport durch das Tragen der Trainingsbekleidung gefördert wird.

Des Weiteren wird die Durchführung einer Hamburger Schulsportwoche in den letzten Schulwochen vor den Hamburger Sommerferien ab 2016 geplant. Die Schulen werden dabei unterstützt, in dieser Zeit diverse Sportveranstaltungen durchzuführen, unter anderem sollen mehrere JtfO-Landesfinalveranstaltungen in diesem Zeitfenster gebündelt werden. Die Hamburger Schulsportwoche soll in einem Testlauf an ausgewählten Pilotschulen im Schuljahr 2015/2016 durchgeführt und deren Ergebnisse sollen ausgewertet werden. Im Schuljahr 2016/2017 sollen alle Hamburger Schulen aufgefordert werden, sich an der Aktion zu beteiligen.

Zur Qualitätssteigerung und Professionalisierung der Hamburger Schulsportwettbewerbe im Allgemeinen und der JtfO/JtfP-Wettbewerbe im Speziellen werden derzeit weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel der Einsatz von Stadionsprechern und Bannerwerbung, in den zuständigen Fachgremien des Hamburger Schulsports entwickelt. Die Beratungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

4. Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

Die Trainingsanzüge werden im Herbstfinale 2015 eingesetzt, der Testlauf der Hamburger Schulsportwoche wird Ende des Schuljahres 2015/2016 durchgeführt. Die Erfahrungen aus der Durchführung der Schulsportwoche werden im Sommer 2016 ausgewertet und in die Organisation der folgenden Schulsportwochen einfließen.